



EINLADUNG

Vortrag und Diskussion

„Der heimliche Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg“: Alex Möller als der Gestalter der südwestdeutschen Landespolitik 1946-61

Donnerstag, 2. Mai 2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3, Karlsruhe

Um Anmeldung wird gebeten: www.fes.de/lnk/alexmoeller02mai2024



Alex Möller ist bekannt geworden als Finanzexperte der SPD, der in den 1960er-Jahren wesentlichen Anteil an der Ausarbeitung des Finanzausgleiches zwischen Bund, Ländern und Kommunen hatte. Von 1969 bis 1971 war er der erste sozialdemokratische Bundesfinanzminister.

Weniger bekannt ist dagegen, dass Alex Möller zwischen 1946 und 1961 an der Spitze der SPD-Fraktion im Stuttgarter Landtag stand. In dieser Funktion hatte er wesentlichen Einfluss auf alle Regierungsbildungen der 1950er-Jahre sowie die Ausarbeitung der so genannten Aufbaugesetze. Zudem ist der spätere Ehrenbürger von Karlsruhe als Anwalt Nordbadens in Stuttgart hervorgetreten, genauso wie er mit großem Nachdruck die Interessen von Verfolgten des Nationalsozialismus in Entschädigungsfragen vertreten hat.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem **Generallandesarchiv Karlsruhe** statt.

PROGRAMM:

Begrüßung:

Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann, Leiter des Generallandesarchivs Karlsruhe

Daniel Born, Vizepräsident des Landtags von Baden-Württemberg

Vortrag:

Priv.-Doz. Dr. Michael Kitzing, Singen (Hohentwiel)
Er ist Historiker und Politikwissenschaftler. In seinen Studien beschäftigt er sich vorwiegend mit Fragen der südwest- bzw. bundesdeutschen Verfassungs-, Parlaments- und Parteiengeschichte vom Vormärz bis zur Gegenwart.

Anschließendes Gespräch mit dem **Publikum**

Foto: Alex Möller als Bundesfinanzminister während einer Sitzung des Deutschen Bundestages, 23.09.1970 (Rechte: J. H. Darchinger/ Friedrich-Ebert-Stiftung)

Veranstaltungsort:

Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördl. Hildapromenade 3, 76133 Karlsruhe

Anfahrtsbeschreibung:

<https://www.landesarchiv-bw.de/de/landesarchiv/standorte/generallandesarchiv-karlsruhe-mit-dokumentationsstelle-rechtsextremismus/47245>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Susanne Ennulath, E-Mail: susanne.ennulath@fes.de
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0172-4301521, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.